

①

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Freunde der SPD Ortsgruppe Langenau,
gerne gebe ich als Gemeinderätin einen kleinen Einblick in die Ratsarbeit.

Wir hatten und haben vielfältige Aufgaben zu bewältigen und stehen uns noch bevor.
Wir das sind meine Ratskollegin Sabine Gerstlauer und Kollege Stefan Riedel.
Als kleinste Fraktion im Rad fühlen wir uns durchaus als starke Multiplikatoren der
Menschen aus der Kernstadt Langenau und seinen drei Teilorten Albeck, Göttingen und
Hörvelsingen.

Landauf, Landab sind die Schlagwörter der Kommunen- Sparen, auch wir sind nicht
ausgenommen in Langenau.

Bund und Land lassen sich insbesondere im Sozialbereich immer mehr sogenannte
Pflichtaufgaben einfallen, begleiten sie dann ein bis zwei Jahre mit Finanzmittel und steigen
dann aus.

Die Kommune kann das nicht so ohne weiteres zurück fahren und sitzt auf den Kosten.
In Zeiten immer mehr leeren Kassen entwickelt sich das als Katastrophe.

Deutlich wurde das im letzten Herbst als die Kita Gebühren erhöht werden mussten, der
Unmut und Widerstand war groß.

Die Stadt hat alle Voraussetzungen geschaffen im Bezug auf den Anspruch auf einen
Krippen oder Kita Platz.

In den letzten 10 Jahren wurden die Kitas saniert, ausgebaut, neu gebaut und auf hohem
Niveau eingerichtet.

Fachlich und Personell war das eine Höchstleitung, Ausfallzeiten gab es kaum, die
Gebühren wurden kaum spürbar angehoben.

Das Land erwartet, das die Eltern ca. 20% der Kosten tragen, wir sind selbst mit der
Erhöhung bei 12,09 %, also immer noch nicht auskömmlich.

So werden wir am Ende des Jahres das Thema nochmals auf dem Tisch haben müssen.

Ferner werden wir mit der Verwaltung die Bewegungen in den Kitas genau beobachten
müssen, da die Kinderzahl rückläufig entwickelt.

So wird es sicher die eine oder andere Veränderung geben müssen.

Mathilde Maier
Fraktionsvorsitzende

Eichlesstraße 10
89129 Langenau
Telefon 07345 238370
mathilde.maier@intensivkinder-ulg.de

2

Wiederum müssen die Verantwortlichen so flexibel sein, jederzeit sich auch wieder auf höhere Kinderzahlen einzustellen, darauf reagieren zu können.

Denn sowohl die Stadtpitze, Verwaltung, Kitaleitungen und wir als Gemeinderats-Gremium sind uns einig- Bei der frühkindlichen Erziehung und Bildung darf es unseren Kinder an nichts fehlen.

Wir haben uns aufgrund der finanziellen Situation mit Anträgen für das Haushaltsjahr 2025 zurück gehalten.

Dennoch die folgenden Anträge haben wir gestellt:

- Aufstellung von erhaltenswerter Grabsteine auf dem Langenauer Friedhof.
(noch nicht umgesetzt)
- Simontalgasse /Hasenstraße als Anlieger frei machen.
(noch nicht umgesetzt)
- Langenauer Kirchenmauer zum Pfarrgarten renovieren.
(noch nicht umgesetzt)
- An der Ludwig Uhlandschule auf der Reutte eine Toilette einrichten, oder die Einhausung der beiden Schulgebäude vornehmen.
(ist umgesetzt,es gibt auf jedem Stockwerk eine Toilette)

Die Anträge vom 8-er Rad waren:

- Grillplatz
(noch nicht umgesetzt)

Verschönerung vom Jugendraum
(ist umgesetzt)

- Anschaffung von Laptops für die Schule
(wurde vom Gremium abgelehnt, die Ausarbeitung war nicht vorgelegt)

Was war noch, außer den Anträgen der anderen Fraktionen.

Die Ortsteile haben ein Budget erhalten, es sind für alle Ortsteile 19.000 – Euro.

Es gibt aber Vorgaben wie es verwendet werden soll.

Mathilde Maier
Fraktionsvorsitzende

Eichlesstraße 10
89129 Langenau
Telefon 07345 238370
mathilde.maier@intensivkinder-ulm.de

Wir können sicherlich nicht mehr so viel umsetzen wie es in den vergangenen Jahren der Fall war, aber die Dinge die in unserer Stadt Priorität haben dürfen wir nicht aus den Augen verlieren.

Ich zähle nur einige wenige auf, es besteht aber kein Anspruch auf Vollständigkeit.

- Digitalisierung der Stadtverwaltung
- Ausbau der Kläranlage, ist immer fortlaufend und lässt uns nicht viel Spielraum.
- Unterhaltung unserer Straßen.
- Ausbau des Stromnetzes.
- Weitere Planungen des Gewerbegebiet „Kiesgräble“
- Planungen für die Gebiete „Rücken Süd“ und „Siegelesweg“
-
- Sanierungsgebiet vorantreiben, mit Schwerpunkt von privaten Maßnahmen.
- Beleuchtung für die untere Stadt, mit dem Augenmerk auf die Straßenführung.
- Feuerwehr auf dem aktuellen Standard halten, Drehleiter (Pflichtaufgabe)
- Wasserstraße und Kirchplatz.
- Lohplatz

Die alles gehört zur Infrastruktur, die auch für Nachhaltigkeit steht, das dürfen wir nicht vernachlässigen.

Nicht aus den Augen verlieren dürfen wir:

- Bücherei
- Museum
- Altes Krankenhaus
- Güterschuppen
- Pflughofhalle wird saniert, aber reicht sie auf die Dauer aus.

Bauplätze wurden vergeben in Langenau, Albeck und Göttingen.

Eine Webcam wurde bereits eingerichtet, sie ist auf dem Dach des Gebäude Markplatz 5.

Selbstverständlich haben uns die um die Jahreswende antisemitischen Schmierereien und das Sonntägliche Auftreten der Demo an der Martinskirche beschäftigt.

Es gab in der Bevölkerung zweierlei Meinungen, nichts tun oder eine gegen Demo machen, wir haben uns bis jetzt Entschieden, es nicht Eskalieren zu lassen.

So sind wir dem Rat der Experten gefolgt und verlassen uns auf die Polizeipräsenz.

Für weitere Fragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung.

Mathilde Maier
Fraktionsvorsitzende

Eichlesstraße 10
89129 Langenau
Telefon 07345 238370
mathilde.maier@intensivkinder-ulm.de